

Protokoll vom Treffen des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit
in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf

Mittwoch, 27.08.2025, 20.00 Uhr

(Protokoll: Dagmar Knauf)

Teilnehmer*innen: Lisa Friedrich, Oliver Höppner, Karl-Heinz Klatte, Dagmar Knauf, Kira Otto (ab 20.30 Uhr), Matthias Risch, Alexandra Rudolph, Michael Rudolph-Velte, Bernd Schwesinger

Entschuldigt: Nina Heimroth-Propf, Arno Wilke

Tagesordnung und Gesprächspunkte

TOP 1 Kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung inkl. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll des Treffens vom 25.06.2025 wurde mit der Einladung rundgeschickt. Es gab und gibt keine Änderungswünsche; damit gilt das Protokoll als angenommen.

TOP 2 Aktueller Stand Anzahl Mitglieder und Spendenaufkommen

Es gab mehrere Großspenden für die Bodendielen für den Pavillon – vermittelt durch Herrn Henne. Insgesamt 4 Personen haben eine Spende zugesagt; diese sind bislang noch nicht beim Freundeskreis eingegangen. Es muss (vorsichtig) geklärt werden, ob die Spenden noch auf dem allgemeinen Gemeindekonto gebucht sind oder noch gar nicht überwiesen wurden. Matthias Risch betont an dieser Stelle noch einmal, dass die Kontoführung der Kirche etwas kompliziert ist, um für einzelne Unterkonten eine nachvollziehbare Finanzübersicht zu erhalten.

Für das Kirchgarten-Projekt sind neben den 1.000 Euro vom Ortsbeirat aus der Gemeinde noch Spenden in Höhe von 363,65 Euro eingegangen. Der Freundeskreis steht finanziell momentan also gut da. Es wäre möglich – bei allen noch anfallenden Ausgaben –, dass wir am Jahresende vielleicht ein kleines Minus haben werden, aber das bleibt abzuwarten.

Neue Mitglieder sind nicht hinzugekommen.

TOP 3 Berichte zu den letzten Aktionen des Freundeskreises

Durch die Sommerferienpause hat es zuletzt keine Aktionen gegeben.

TOP 4 Aktuelle Anträge zur Mittelverwendung

Es gibt einen Antrag von Rike Höppner, die mit den Kinderchören am Kinderchortag der Landeskirche teilnehmen möchte, der dieses Jahr (am 20.09.) in der Martinskirche stattfinden wird. Dafür müssen Kostüme geschneidert werden (von den Eltern), und sie bittet um Übernahme der Materialkosten in Höhe von ca. 100-200 Euro durch den Freundeskreis.

Dem Antrag wird zugestimmt (einstimmig); da jedoch im laufenden Quartal die Kollekte auch für die Kinder- und Jugendarbeit gesammelt wird, könnte man nachfragen, ob diese Summe z.B. auch aus der Kollekte finanziert werden könnte – die Entscheidung liegt beim KV.

TOP 5 Status Quo Jahresprojekt 2025 „Projekt Kirchgarten“

Der Boden wird bis zum Ende der Woche fertig sein. Man kann in jedem Fall davon ausgehen, dass der Pavillon zum Apfelfest nutzbar sein wird, auch wenn er dann vielleicht noch nicht ganz fertig ist.

Der Sandkasten wird erst einmal noch nicht gemacht, und auch das Volleyballnetz wird auf das kommende Jahr verschoben (wenn wir dann möglicherweise das abgebaute Netz vom WG über Herrn Gerbig bekommen können).

Eventuell kümmert sich Herr Oschmann um den Sandkasten; er will sich die Gegebenheiten zumindest mal anschauen. Generell macht es wahrscheinlich Sinn, bis zum Frühjahr zu warten, da der Sandkasten im Herbst und Winter ohnehin wenig genutzt würde.

TOP 6 Vorbereitung Apfelfest

Alexandra und Michael haben beim Schlossball roten Teppich organisiert, der für die Eröffnung (auch als Schutz für den neuen Boden) ausgelegt werden kann. Wie geplant, soll der Pavillon beim Apfelfest offiziell eröffnet werden, und zwar gleich im Anschluss an den Gottesdienst. Der Ortsbeirat, die ARGE und alle „Großspender“ werden eingeladen.

Danach kann der Pavillon schon zum Sitzen oder mit Stehtischen genutzt werden.

Die geplante Aktion des Freundeskreises (Waffeln mit Apfelmus und Puderzucker) wird in unserem faltbaren Pavillon gleich neben dem neuen Pavillon stattfinden.

Waffeleisen bringen mit: Kira, Lisa, Alexandra und Dagmar.

Waffelteig machen: Alexandra und Michael, Dagmar und Lisa (sie macht vsl. auch ein wenig glutenfreien Teig).

Puderzucker und Apfelmus werden gekauft (Alexandra). Ebenso Pappteller und Servietten.

Angedacht war, einfach eine Spendenbox aufzustellen, aber es muss zuvor mit den anderen Anbietern des Apfelfestes abgeklärt werden, wie sie es handhaben wollen; insbesondere mit dem Kuchenstand muss der Preis abgestimmt werden.

Aufbau: vor dem Gottesdienst Alexandra und Michael.

Für den geplanten Namenswettbewerb für den neuen Pavillon wird eine Zettelbox vorbereitet.

TOP 7 Planung Projekt „Kinder- und Jugendfest auf der Kirchwiese Sommer 2026“

Der Termin 22.08.2026 wurde vom KV bestätigt.

Es ist angedacht, bei der Ortsbeiratssitzung im November wieder um eine Projektspende zu bitten. Matthias klärt, wann genau über die Mittelvergabe abgestimmt wird; realistisch wäre wieder eine Summe von 1.000 Euro.

Das Projekt muss wieder gut präsentiert werden; das Programm ist ja schon relativ konkret.

Der Vorstand trifft sich noch einmal vor den Herbstferien, um das auszuarbeiten.

Wichtig als nächster Schritt ist jetzt, die Gruppenleitungen noch einmal einzuladen, um die Idee zu präsentieren und die Mithilfe beim Fest zu organisieren.

TOP 8 Ideensammlung zur Gewinnung weiterer Mitglieder / weiterer Spender

- Momentan keine weiteren Planungen außer der Mitwirkung beim Apfelfest

TOP 9 Informationen zu verschiedenen Themen

- Nächste Sitzung: 05.11.2025